



HEXEN & ZAUBERER

auf der RIEGERSBURG

Dreißig Jahre ist es her, dass 1987 die bestbesuchte steirische Landesausstellung mit über 355.000 Gästen einen historischen Impuls in unserer Region und darüber hinaus setzte. Eine nie wieder erreichte Zahl, die durchaus auch als Initialzündung des heimischen Tourismus verstanden werden kann.

Diesen Anlass haben wir genutzt, um die seit dreißig Jahren laufende Ausstellung Hexen & Zauberer komplett neu zu überarbeiten und den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Somit haben wir uns mit professioneller Unterstützung daran gemacht, das Thema nicht nur zu überarbeiten, sondern auch Aktuelles aufzugreifen. Dadurch sind gänzlich neu adaptierte - noch nie in dieser Form gezeigte Räume hinzugekommen. Fünf Monate wurde an dieser Neugestaltung gearbeitet. Dem Hexenmuseum wurde „neues Feuer eingehaucht“ mit Hilfe vieler engagierter MitarbeiterInnen in 12 Räumen auf ca. 500 m²!

Somit soll den BesucherInnen die - einst wie jetzt gleichbleibend - aktuelle Thematik in modernster neuer Form veranschaulicht werden. Das Thema hat leider durch die Jahrzehnte nicht an Brisanz verloren. Nein, wir erlauben uns zu sagen, dass in den letzten eineinhalb Jahren die Hetze, Verfolgung, Ausgrenzung und Diskriminierung einen neuen Höhepunkt gefunden hat. Schon lange hat die Gesellschaft nicht mehr so auseinanderzuberechnen gedroht wie in unserer Zeit, an dieser Thematik.

Unvorstellbar, dass in anderen Kontinenten bis zum heutigen Tage noch immer Menschen als Hexen und Zauberer denunziert, verfolgt und auf grausamste Art und Weise hingerichtet werden. Leider sind wir im Zuge unserer Recherchen auf allzu viele dieser Beispiele gestoßen.

Als zusätzlichen Höhepunkt präsentieren wir erstmals einen besonderen archäologischen Fund unseres Landes: Das vollständig erhaltene Skelett eines vor 400 Jahren Geräderten aus der Obersteiermark. Richtstätten- Archäologie wurde sehr lange als Stiefkind behandelt und tritt jetzt endlich aus dem Schatten hervor.

Es geht hier um Aufklärung, den Erhalt sowie die Vermittlung von Wissen. Dieses darf in keinsten Weise in Vergessenheit geraten. Wir müssen weiterhin in aller Stärke an die Gräueltaten unserer Vergangenheit aber auch der Gegenwart gemahnen. Denn leider ist die Zeit von Aberglaube und „Verfolgung“ noch immer nicht zu Ende!!!

Kontakt

Die Riegersburg www.veste-riegersburg.at
8333 Riegersburg Nr. 21, Tel.Burg: +43 3153 8213-1
burg@veste-riegersburg.at

Öffnungszeiten

April & Oktober täglich von 10.00 - 18.00 Uhr
Mai - September täglich von 9.00 - 18.00 Uhr
(letzter Einlass in die Burg um 17.00 Uhr)